

Germany-Cologne: Motor vehicles

OJ S 92/2021 12/05/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Güterverkehr

Postal address: Werderstr. 34

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50672

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bag.bund.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bag.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=391374>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=391374>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bürofahrzeuge SKD

Reference number: Verg.-Nr. 2021/BAG-Z4-VgSt/004

II.1.2. Main CPV code

34100000 Motor vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Straßenkontrolldienst des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) nimmt u. a. Aufgaben nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), dem Fahrpersonalgesetz (FPersG) wahr und kontrolliert u. a. die Einhaltung der Abfall- und Gefahrgutvorschriften.

Diese Ausschreibung verfolgt das Ziel, ausgebaute Bürofahrzeuge für den Straßenkontrolldienst des Bundesamtes zu beschaffen. Diese müssen den Anforderungen des täglichen Einsatzes sowohl in Hinsicht auf die notwendige Büro- und Kontrollausstattung, als auch deren Qualität, Funktionalität und Zuverlässigkeit genügen. Die Fahrzeuge können nach Wahl des Bieters zum Kauf und zur Miete (Leasing) angeboten werden.

Zudem wird der Auftrag mit einer Abrufberechtigung zugunsten der Toll Collect GmbH des Bundes ausgeschrieben, vgl. § 21 Abs. 2 Satz 2 VgV. Die Toll Collect GmbH wird im Einzelabruf eigenständiger Vertragspartner des Auftragnehmers und ist im angegebenen Umfang der Leistungsbeschreibung auf eigenen Namen und Rechnung abrufberechtigt. Die vom Auftragnehmer zu übernehmenden Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50117100 Motor vehicle conversion services, 34111000 Estate and saloon cars, 34110000 Passenger cars, 50100000 Repair, maintenance and associated services of vehicles and related equipment, 50110000 Repair and maintenance services of motor vehicles and associated equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer wird das BAG zur Verfolgung des vorbeschriebenen Kontrollauftrages mit ausgebauten und zulassungsfähigen Bürofahrzeugen auf Grundlage von gesonderten Einzelaufträgen beliefern, die für den vorbeschriebenen Einsatzzweck geeignet sind und den Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung entsprechen.

Die vom Auftragnehmer zu liefernden Fahrzeuge müssen den Anforderungen des täglichen Einsatzes sowohl in Hinsicht auf die notwendige Büro- und Kontrollausstattung, als auch deren Qualität, Funktionalität und Zuverlässigkeit genügen. Zudem müssen Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes berücksichtigt werden. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Fahrzeuge für einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren in den Dienst zu stellen.

Mit Zuschlagserteilung wird der Auftragnehmer mit der Herstellung eines Musterfahrzeuges beauftragt, das der Abnahme durch den Auftraggeber unterliegen.

Im Rahmen der Herstellung des Musterfahrzeugs ist auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen des Auftraggebers davon auszugehen, dass 4 bis 6 eintägige Vororttermine beim Auftragnehmer erforderlich werden, in denen Detailfragen geklärt und Abstimmungen getroffen werden. Dies betrifft insbesondere die konkrete Auswahl und Positionierung von Anforderungen an den Innenausbau der Fahrzeuge, wie zum Beispiel die Anordnung von Kabelkanälen, die Auswahl von Schaltern bezüglich Form, Farbe und Funktion; vgl. hierzu auch die Ausführungen in Kapitel 6.

Zur Abnahme des Fahrzeuges müssen die Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung erfüllt, die Funktionsfähigkeit der verbauten Digitalfunkkomponenten auf dem Gebiet der

Bundesrepublik Deutschland vor der Übergabe getestet und die Sicherheit für die beförderten Personen mittels Schlittenversuch gemäß ISO 27955 unter Berücksichtigung aller Inneneinbauten nachgewiesen sein. Das Fahrzeug ist hierzu im Verwendungszustand zu prüfen. Hierzu gehören neben der Möblierung auch Ausrüstungsgegenstände und technische Einbauten. Zu den technischen Einbauten gehört insbesondere ein Server, 2 Laptops und ein Drucker/Scanner. Im Zeitpunkt des Schlittenversuchs noch nicht verfügbare Komponenten sind durch ein nach Gewicht und Schwerpunktlage gleichwertigen Ersatz zu simulieren. Nach der Abnahme des vertragsgemäßen Musterfahrzeugs plant der Auftraggeber im ersten Vertragsjahr (2021) 18 Fahrzeuge und im zweiten Vertragsjahr (2022) bis zu 40 Fahrzeuge beim Auftragnehmer zu bestellen. Ist in 2021 eine Bestellung nicht möglich, werden 2022 bis zu 58 Fahrzeuge bestellt. In den Folgejahren 2023/2025 können vom Bundesamt weitere Bestellungen getätigt werden. Die avisierte Bestellmenge beträgt voraussichtlich ca. 40 Fahrzeugen pro Jahr. Maximal plant das BAG während der Vertragslaufzeit zum 31.12.2025 den Abruf von 90 bis zu 180 Fahrzeugen in der vorbeschriebenen Systematik. Details zu den kalendermäßigen Abruf- und (chargenmäßigen) Lieferfristen sind den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

Das Bundesamt ist auf Dauer bestrebt, die Abrufe auf einen Termin zu konzentrieren und daher ab 2023 mehrere Liefertermine in Absprache mit dem Auftragnehmer zusammenzufassen.

Die Toll Collect GmbH, eine bundeseigene Gesellschaft, ist zur Bestellung von bis zu 10 Fahrzeugen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung berechtigt. Dieses Kontingent wird nicht auf die bis zu 180 Fahrzeuge für das Bundesamt angerechnet.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Quality criterion - Name: Umweltaspekte / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 54

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Das Fahrzeug ist auf Wunsch des Auftraggebers mit folgenden optionalen Ausstattungsmerkmalen anzufertigen. Eine Pflicht des Auftraggebers zur Beauftragung der nachstehenden optionalen Ausstattungsmerkmale wird aufgrund dieser Leistungsbeschreibung nicht begründet. Die optionalen Ausstattungsmerkmale können durch den Auftraggeber im Wege der Bestellung beauftragt werden.

a. Automatische Trittstufe,

b. Fahrzeugbeschriftungen und -Beklebungen (hinsichtlich Umfang).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftrag wird mit einer Abrufberechtigung zugunsten der Toll Collect GmbH des Bundes ausgeschrieben, vgl. § 21 Abs. 2 Satz 2 VgV. Die Toll Collect GmbH wird im Einzelabruf eigenständiger Vertragspartner des Auftragnehmers und ist im angegebenen Umfang der Leistungsbeschreibung auf eigenen Namen und Rechnung abrufberechtigt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck

Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Unternehmensprofil

Inhalt: Kurze Darstellung des Unternehmens, Historie, Struktur, Geschäftsfelder.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

— Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen.

Ergänzend gilt: Das Bestehen der Haftpflichtversicherung ist bereits mit der Angebotsabgabe durch die Vorlage eines Versicherungsnachweises (bspw. Versicherungsbestätigung des Haftpflichtversicherers) oder durch eine verbindliche Deckungszusage des Haftpflichtversicherers nachzuweisen.

Es gelten folgende Mindeststandards:

Folgende Schäden müssen mit den nachfolgenden Deckungssummen je Versicherungsfall abgesichert sein:

— Personenschäden: mind. 5 000 000 EUR,

— Sachschäden: mind. 250 000 EUR,

— Produkthaftung: mind. 10 000 000 EUR.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es gelten folgende Mindeststandards:

Folgende Schäden müssen mit den nachfolgenden Deckungssummen je Versicherungsfall abgesichert sein:

— Personenschäden: mind. 5 000 000 EUR,

— Sachschäden: mind. 250 000 EUR,

— Produkthaftung: mind. 10 000 000 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.

Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden.

— Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

— Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Es gelten folgende Mindeststandards:

Das Bestehen eingerichteter Qualitätssicherungsmaßnahmen ist durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar nachzuweisen.

— Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

— Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Es gelten folgende Mindeststandards:

Das Bestehen eingerichteter Qualitätssicherungsmaßnahmen ist durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar nachzuweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Die Verlängerung der Laufzeit um ein halbes Jahr ist der Herstellung und Abnahme eines Musterfahrzeuges geschuldet

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/06/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/06/2021 Local time: 10:01

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben gegenüber dem Auftraggeber einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/05/2021